

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1905

216 (16.9.1905) Zweites Blatt

behandelt, er hätte wohl kaum zu einem ablenkenden Beschluß gelangen können.

Dagegen hat der Gemeinderat in derselben Sitzung auf Ansuchen des Gewerkschaftsrates einen Zuschuß von 200 Mark zu den Kosten für einen Unterrichtskurs bewilligt, den das Kartell wie in früheren Jahren, so auch in diesem Winterhalbjahr mit 1. Oktober beginnend, wieder veranstalten will. Außerdem stellt der Gemeinderat Schullokal mit Heizung und Beleuchtung unentgeltlich zur Verfügung. Ein anerkennenswerter Beschluß.

In einer der letzten Nummern des Durlacher Wochenblattes wird die vom Bezirksrat genehmigte Wahlbezirkseinteilung für die Stadt veröffentlicht. Es sind vier Bezirke gebildet. Ferner wird bekannt gemacht, daß die Wählerliste vom Montag, 18. September, an auf die Dauer von acht Tagen in den üblichen Büreaulunden auf dem Rathhause, Zimmer Nr. 2, aufliegt. Eine zweckmäßige Neuerung hat der Gemeinderat insofern noch gemacht, als er die Wählerlisten für die einzelnen Wahlbezirke in geeigneten Lokalitäten innerhalb der Bezirke selbst noch besonders auslegt.

Drucksal, 15. Sept. Nebel oder wohl müssen wir nochmals auf Herrn Schnepf zurückkommen. In einer Erklärung im Drucksaler Vote sucht sich genannter Herr von aller Schuld rein zu waschen, was ihm aber nicht gelingen dürfte, da er gleichzeitig selbst ein Geschäft ablegt. Die Erklärung abzuwenden, wollen wir uns erlauben, auf einiges wolle wir aber doch eingehen, es zeigt so recht die Heuchelei, mit der solche Paten driften ausgetüftelt sind. Es genügt Herrn Schnepf nicht, daß wir die Maste nur geküßt haben, nun, wenn es der Herr doch mal haben will, so kann sie auch ganz herunter.

Zur Sache. Herr Schnepf erklärt unter andern:

„In Nr. 209 des Volksfreund beschäftigt sich ein Genosse mit meiner Person und hauptsächlich mit den wenigen Worten, die ich am vorletzigen Sonntag bei einer Männerversammlung im Württemberg Hof gesprochen. Daß der betr. Artikelsschreiber meinen Worten die sozialdemokratische Schablone angelegt hat, ist man von diesen Herren gewöhnt.“

So, Herr Schnepf, er macht sich die Sache ziemlich einfach, indem er einfach die Behauptung aufstellt, man habe die sozialdemokratische Schablone angelegt, ja warum bringt man denn nicht die wenigen Worte? Ist es Herrn Schnepf zu haben? Nicht die sozialdemokratische Schablone wurde angelegt, nein, Herr Schnepf, in christlicher Darstellung wurden sie wiedergegeben. Wenn wir angeführt haben, daß Schnepf seinem Handwert Klotz gesagt habe und jetzt als Tagelöhner in der Maschinenfabrik sein Leben friste, so finden wir das durchaus nicht „läppisch“, wie Herr Schnepf sich ausdrückt. Wenn wir dies angeführt, so deshalb, um die Zufriedenheit des Herrn zu illustrieren, es ist immer und immer wieder ein Rästel, wie man bei solch teuren Zeiten mit einem erbärmlichen Tagelohn zufrieden sein kann. Bei Herrn Schnepf, erklärt sich die Sache ja einigermassen, wenn man weiß, daß er vor und nach Feierabend seinem früheren Beruf obliegt und selbst als guter Christ nicht Sonntagsarbeit verrichtet, da kann man seine Nebenarbeiten, „die Nammel“, die ihren Wurz ohne Wurz oder Räte hinterdrücken“, schon über die Wästel ansehen und ihnen wünschen, daß man sie hinausjagte, damit sie nicht den Lohn herunterdrücken. Den Haupttrupp leistet sich Herr Schnepf unter folgenden:

„Es gereicht mir zur Ehre, als Fabrikarbeiter meine Familie ehrlich und redlich zu ernähren, statt als sogenannter Brotköcher in den Straßen der Stadt und außerhalb derselben herumzulungern und auf die Güte

der Stadtgemeinde und des Frauenvereins angewiesen zu sein.“

Soweit ist es gekommen mit diesem Christentum und solch einer ist ein Führer in der christlichen Arbeiterbewegung? Traurig genug, wenn man Arbeiterlohn, die durch irgend ein Mißgeschick auf das Pfaster geworfen und brotlos gemacht werden, einen derartigen Vorwurf macht!

Wohin der Schande! Ist das christlich? Auf der einen Seite empfiehlt man's und auf der anderen schmeißt man's in der erbärmlichsten Weise vor. Bedauerlich, daß solche Leute eine derartige Rolle spielen, zu bedauern aber auch sind diejenigen, die sie als ihre Vertreter wählen, vielleicht kommt nun manchem die Einsicht, daß Politiker nicht taugen als Vertreter der Arbeiterschaft. Wir könnten noch mehr anführen, aber es genügt für heute.

Mannheim, 15. Sept. Die man Arbeiter-Schuh gelehre auslegt, dafür erbringt das Zentralblatt der Handlungsgehilfen Beweis. In Mannheim ist es der Buchbinderinnung unter Führung des Antifemiten Walter vor einem halben Jahre gelungen, eine Durchführung des Nacht- und Sonntagsarbeitsverbotes durchzusetzen. Weil irgend ein Strämer nach acht Uhr abends noch ein paar Briefbogen oder Kuberts verkaufen kann, bestiegen forderten die Papierwarenhändler, daß sie auch wieder bis 9 Uhr geöffnet halten dürfen. Das Bezirksamt hatte nichts Geringeres zu tun, als diesen Wunsch zu erfüllen. Eine von dem Bezirk Mannheim unterm Verbands an das habsbische Ministerium des Innern gerichtete Beschwerde ist erfolglos geblieben. In der Begründung des abtenden Beschlusses heißt es:

„Die Befürchtungen, daß die Aufhebung des acht Uhr-Ladenschlusses erhebliche Gefahren für die Gesundheit der Angestellten in den Geschäftsbetrieben der

Papier- und Schreibwarenhandlungen zur Folge haben könnte, verdienen wir nicht zu teilen.“

Eine unbilligste Arbeitszeit erreicht dem Herrn Minister noch nicht ausreißend, es müssen 13 Stunden sein, gleichbedeutende Gefahren sind davon nicht zu befürchten; das heißt man dann Großherzoglich habsbische Sozialpolitik.

Spielplan des Groß. Hoftheaters.
Spielplan für die Zeit vom 17. bis mit 24. September 1905.

Sonntag 17. Sept. A. 4. Mignon, Oper in 3 Akten von Michel Carre und Jules Barbier, Musik von Aubert. Anfang halb 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Dienstag, 19. Sept. C. 4. Nebeneinander, Schauspiel in 3 Akten von Georg Hirschfeld. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag, 21. Sept. A. 5. Neueinbudi: Das Wintermärchen, Schauspiel in 5 Akten von Charles Dancourt, überlegt von Dorothea Tied. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Freitag, 22. Sept. B. 5. Othello, Oper in 4 Akten Text von Arrigo Boito, Musik von Verdi. Anfang 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.

Samstag, 23. Sept. C. 5. Die Herren Schöne, Volksstück in 3 Akten von Oskar Walter und Leo Stein. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, 24. Sept. B. 6. Figaros Hochzeit, komische Oper in 4 Akten von Mozart.

Geschäftliches.

Die Maggi-Erzengnisse wurden auf der Weltausstellung in Lüttich mit der höchsten Auszeichnung, dem „Grand Prix“, prämiert.

M. Tannenbaum

13 Adlerstraße 13

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft.

Abteilung für Möbel

In 4 Stockwerken übersichtlich aufgestellt, ist es besonders für Brautleute von großem Vorteil, sich von der riesigen Auswahl zu überzeugen.

Niemand sollte veräumen, vor Ankauf von Möbeln

meine Magazine zu besichtigen. Kein Kaufzwang. Kataloge gratis.

Teilzahlung ohne Preisauflschlag

unter den günstigsten Zahlungsverleichterungen gestattet.

Ohne Anzahlung

erhalten Kunden, die ihr Konto ausgeglichen haben, sowie jeder zahlungsfähige Käufer Möbel und Waren.

Täglicher Eingang von Neuheiten

in Damen-Jackets, Paletots, Kostümen, Kostümrocken, Staubmänteln, Kragen, Capes etc.

Ein großer Posten Herren-Anzüge

in den modernsten Stoffen zu außergewöhnlich billigen Preisen.

M. Tannenbaum

13 Adlerstraße 13.

Colosseum

Telephon 1938

Direktion: J. Raimond.

Programm vom 16.—30. September 1905.

3 Salzburgerinnen. Gesangs-Jodlerterzett. Hans Giradet Sächsischer Komiker.	C. Hald Bauchredner. Roland Musik-Instrumental-Imitator.
Lene Land, Parodistin und Copistin.	Mrs. William Schnellmaler.
Gebr. Koechly Moderne Gladiatoren-Spiele.	Lilly Osinsky Kostüm-Soubrette.

The 3 Claeres
3fach. komische Reck-Turner.

Sonntag den 17. September 1905:
Zwei Vorstellungen.
Nachmittags 4 Uhr — Abends 8 Uhr.

Ausstellung.

Die für den Rosengarten in Worms bestimmte Figur „Hagen, den Nibelungenschatz in den Rhein werfend“, ist in meinem Atelier, Goffstraße Nr. 3, 1. St., zu jedermanns Besichtigung öffentlich ausgestellt.

Eintritt frei.

Besuchstage: 17., 18. und 19. d. Mts., jeweils vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr.

Johannes Kirt, Bildhauer.
Karlsruhe im September 1905.

Leopold Kölsch

Weiss & Kölsch Detail

Kaiserstrasse 211
Karlsruhe

Telephon 160. Gegründet 1844.

Strickwolle

Strümpfe, Strumpflängen, Socken

Spezialität des Hauses seit 61 Jahren.

Unerreichte Auswahl in jeder Preislage.

Anstricken von Strümpfen und Socken

Neuanfertigung jeder Art

auf eigenen Maschinen zu allerbilligsten Preisen und in kürzester Frist.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Meiner werten Nachbarschaft, Freunden und Gönnern sowie einem geehrten Publikum von hier und auswärts die ergebene Mitteilung, daß ich heute Abend 6 Uhr das feinerge

Café Werder

als Nebenlokal, welches ich mit meinem bis jetzt selbst geführten Lokal

Brauerei Wolf, Werderplatz 51

verbunden habe und eröffnen werde.

Sämtliche Lokale sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und sichere ich aufmerksame Bedienung zu.

ff. selbstgebraute helle und dunkle Lager- und Exportbiere, reinen, süßen Wachsenheimer, gute Küche

Keine Oberländer Weine.

Um geneigten Zuspruch bittet
Hochachtungsd.

Wag Wolf, Brauereibesitzer.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Landw. Landes- und Jubiläums-Ausstellungs-Lotterie in Mainz

Ziehung bestimmt 20. September 1905.

2400 Gew. i. W. v. zus. **42000 Mk.**

Hauptgewinn ein kompl. Erntewagen mit 4 Pferden bespannt, nebst dazu gehörigem Geschirr im Werte von 7000 Mark.

Sämtliche Gewinne werden auf Wunsch gegen Abzug einer entspr. Provision in Bar bezahlt.

Lose à 1 Mark zu haben bei: Hebelstr., E. Wegmann, Waldstrasse 30, sowie allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. — Porto und Liste 25 Pfg. extra. 3151

Arbeiterinnen

finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei

A. Mahler Söhne

Karlsruhe-Westbahnhof.

Eintritt kann jeden Tag erfolgen.

Städt. Knabenarbeitschule Karlsruhe.

Das neue Schuljahr des Handfertigkeitunterrichts beginnt am Freitag den 15. September d. J. Anmeldungen werden in den Schülerversammlungen der Karl-Wilhelm-, Schiller-, Leopold- und Rebenitschule am Freitag den 15. September, Samstag den 16. September und Montag den 18. September, jeweils von 4-6 Uhr entgegen genommen. Hierbei ist das letzte Schulzeugnis vorzulegen. In der Werkstätte der Leopoldschule wird in Folgschmiederei, Papp- und Gabelnarbeiten, in den übrigen Werkstätten außerdem noch in Metallarbeiten Unterricht erteilt. Zum Eintritt in den Handfertigkeitunterricht ist jeder Schüler der hiesigen städtischen Knabenschulen — auch der Mittelschulen — berechtigt. Die Aufnahme ist abhängig von gutem Fleiß und Betragen. Das Alter für die Aufnahme ist in der Regel das zurückgelegte 10. Lebensjahr. Für Materialverbrauch ist eine Vergütung von 2 Mk. pro Halbjahr zu entrichten; sonst wird der Unterricht unentgeltlich erteilt. Die aufgenommenen Schüler unterliegen den Bestimmungen der Schulordnung. Auch die bisherigen Schüler, welche den Handfertigkeitunterricht weiter zu besuchen beabsichtigen, haben sich an obengenanntem Zeitpunkt anzumelden. Außerdem machen wir die Interessenten darauf aufmerksam, daß an oben bezeichneten Terminen, sowie am Sonntag den 17. September von 11-1 Uhr in jeder Werkstätte die im abgelaufenen Schuljahr gefertigten Arbeiten der Handfertigkeitsschüler ausgestellt sind. Wir laden zu deren Besichtigung hiermit höflichst ein. Karlsruhe den 7. September 1905. Das Rektorat: Dr. Gerwig.

≡ freitag den 15. cr. ≡

Eröffnung

der

Modell-Ausstellung

≡ Putz ≡

und

Confection

Bitte beachten Sie unsere Schaufenster.

Hermann Schmoller & Cie.

Auf Credit

bei kleiner Anzahlung.

Möbel!

Betten, Polsterwaren, kompl. Schlafzimmer, komplette Wohnzimmer in jeder Preislage.

Anzüge

für Herren } Anfertigung
für Knaben } nach Maass!

Damen-

Kostüme in grosser Auswahl, Blusen, Jacketts und Capes 3436

auf bequeme

Abzahlung.

J. Ittmann

Lammstr. 6. Karlsruhe. Lammstr. 6.
Auch Eingang durch das Hoftor.

Ottomane von 22 Mk. an.	3-teilige Taschen-Divans in Crin d'Afrie, gepolstert, von 45 Mk. an.	Coteline-Divans von 32 Mk. an.
----------------------------	--	-----------------------------------

Möbel- und Ausstattergeschäft

J. Levy

Karlsruhe, Markgrafenstr. 21-23

Ganze Ausstatterei sowie einzelne Möbel in bester Ausführung zu denkbar billigsten Preisen.

Eigene Tapezierwerkstätte. Großes Lager in Spiegeln, Bildern, Stuhlherden, Regulatoren mit Schlagwerk, 14-tägig, Bettfedern.

Englische Schlafzimmer und Büffets.

3223.10

polierte Waschkommode mit Marmor von 35 Mk. an. Schiffschmied mit matt und Glanz in eichen mit Aufschlafung von 38 Mk. an. polierte Schreibtische von 27 Mk. an.

Konsum-Verein Karlsruhe.

E. G. m. b. H.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern
frisch gebrannten

Kaffee

(Konsum-Mischung).

Man verlange nur Marke „Konsum“-Mischung, per 1/2 Mk. 1.20.

Der Vorstand.

Pforzheim.

Neuheit!

Herfules-Sohlen,

aus dem besten eichenen geerbten Leder geschnitten, nach eigenem Verfahren imprägniert, wodurch das Leder die größte Haltbarkeit erreicht und abtrotzt wasserdicht wird, liefern auf Wunsch die

mechan. Schnellsohlereien von

G. Meermann, Hauptgeschäft Gymnasiumstr. 2

Filialen in Pforzheim:
Cessl. Karl-Friedrichstr. 31, Dillheimerstr. 20, Baumstr. 4, Bismarckstr. 14 und Baumgärtnerstr. 5.
In Karlsruhe:
Hauptgeschäft: Marienstraße 45; Filialen Kreuzstraße 10, Waldstraße 89, Körnerstraße 22.
Sämtliche Arbeiten werden auf Wunsch von Hand genäht, maschinendürrgenäht, von Hand holzgenäht und maschinendürrgenäht. Achtungsvoll

G. Meermann & Co.

Größtes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft für Schuh-Reparaturen in Deutschland.
Geschäfte in Mannheim, Worms, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Pforzheim, Stuttgart u. Cannstatt. 3258

Druckfachen aller Art werden sauber und billig angefertigt in der Buchdruckerei Geck & Co.

Unentgeltliche Rechtsanwaltsstelle für Frauen. Dienstag Abend 7-1/2 Uhr, Kriegstr. 44.

Braut-Kränze und Braut-Schleier

empfehle in größter Auswahl.

Extra-Anfertigung

nach Angabe von
Brautkränzen und Brautkleider-Garnituren
innerhalb 2-3 Stunden.

C. M. Meyer, Blumenfabrik,

3 Kaiser-Passage 3.

Schuhwaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Schuhwarenlagers werden sämtliche Waren zu jedem annehmbaren Preise verkauft.
Schuhwaren von bester Qualität kommen zum Verkauf!

L. Seitz, Schuhwarengeschäft,

59 Zähringerstraße 59. 3321

Den Eingang der

Für Obstkuchen

feinstes

O.-Mehl	1 Pfd. 17 Pfg.
	5 Pfd. 80 Pfg.
I.-Mehl	1 Pfd. 16 Pfg.
	5 Pfd. 75 Pfg.

Blütenmehl in Wischtuchfächern
5 Pfd.-Säckchen 90 Pfg.,
10 Pfd.-Säckchen 1.80 Mk.

Gemahlener Zucker
per Pfd. 24 und 25 Pfg.

Pfannkuch & Co.,

G. m. b. H.,
in den bekannten Verkaufsstellen.
Telephonaufschlüsse Nr. 460, 947 und 1694.

Mechaniker, Schlosser etc.

empfehle in mir guten Qualitäten und besserer Arbeit

Maschinen-Anzüge

zu 2.50, 3.- bis 4.50 Mk.

Arbeiter-Isosen

zu 1.80, 2.-, 2.50 bis 3.50 Mk.

N. Breitbarth

Karlsruhe,
Kaiser- und Perrenstrassen-Ecke. 3346

Spätjahrs-Neuheiten

für feine Herrenbekleidung zeigt empfehlend an

A. Kneip, Schneidermeister,

Werderplatz 34, eine Stiege.

Stauend billig!

Farbige Herren- u. Damenstiefel,
farbige Kinder- u. Mädchenstiefel,
Segeltuch-Stiefel- und Schuhe,
Sandalen etc. etc.

Box calf- und Chevreaux-Stiefel.

Moses David,

zur „goldenen 16“

Markgrafenstrasse 16 20 Markgrafenstrasse 16.

Spezial-Angebot!

Jetzt erschienene Neuheiten in

Spezial-Angebot!

Damen-Konfektion

Samstag den 16. September bis inkl. Samstag den 24. September.

Engl. Paletots

3/4 lang, lose und Empire-Form 10.50, 13.50, 18.50 bis 40 Mk.

Grosse Auswahl.

Golf-Câpes

Ein großer Posten mit Belour mit 4 Abseite und reicher Tuchapplikation 110 cm lang, nur 4.75 Mk.

Kostüme

mit langer Schossjacke, chick verarbeitet, tadelloser Sitz in Cheviot und engl. Stoffen 24, 29.50 bis 60 Mk.

Blusen.

4 Serien Halbflanellblusen, neueste Streifen und Karos in schöner Ausführung.

Serie	1	2	3	4
Stück	1.35	1.95	2.50	3.75

Reinwollene Cheviot-Blusen, gute Qualität m. Säumchen, Samt u. Coutache-Verzierung, alle Farben, auch schwarz, enorm billig Stück 4.75

Ein Posten wollene Schotten-Blusen m. Fältchen u. Paspel, ganz gefüttert, in vielen Farben Stück 5.75

Ein Posten reinseid. Blusen mit Entredeur und Säumchen, neue Façons Stück 5.50, 3.75



2.95 Mk.

Kinder-Câpes mit Kapuze

alle Längen bis 110 cm jedes Stück

2.95 Mk.

Kostümröcke.

Ein großer Posten Kostüm-Röcke aus neuesten Stoffen, solid, hochapart, mit Tasche, alle Längen und Weiten, enorm billig Stück 2.95

Ein großer Posten Kostüm-Röcke, schwere neue Stoffe, grau, mode, marine, mit Stoffblende u. Knöpfchen-Garnitur, außergewöhnlich preiswert Stück 5.75

Ein großer Posten Kostüm-Röcke, marine u. schwarz, 20 mal abgesteppt, mit reicher Knopf-Garnitur, neue Ausführung Stück 7.50

Mädchen-Konfektion • Knaben-Konfektion in größter Auswahl!

Unterröcke!

Ein großer Posten Tuch-Unterröcke mit plissiertem Bolant und Treppengarnitur 1.95

Ein großer Posten Zanella-Röcke mit plissiertem Bolant, ganz gefüttert 3.75

Ein großer Posten Tuch-Unterröcke, schwere Qual., m. doppeltem Bolant und Treppengarnitur 3.75

Ein großer Posten Tuch-Unterröcke mit breitem, plissiertem Taffetbolant, alle Farben 9.75

Glacé-Handschuhe.

Ein Posten Damen-Glace, 2 Druckknöpfe, moderne Farben Paar 98 Bfg.

Ein Posten Damen-Glace, 1a. Sammler, 2 Druckkn., vorzügl. Sit. Paar 1.45 M.

Ein Posten Herren-Moppa, durchgefärbt, moderne Saisonfarbe Paar 1.85 M.

Regenschirme.

Große Posten Damen- und Herren-Regenschirme, Serie I: prima Gloria, hübsches Modelformat 2.85, Serie II: prima Halbseide, Garantie-Qual. 3.85, Ser. III: Keine Seide, Herrenschirme, Naturfische, extra leicht. Gestell m. seid. Futural 5.25.

Geschwister Knopf.

Auf dem Messplatz Karlsruhe, hinter dem Stadtgarten. Unwiderruflich nur vom 19. bis 28. September ds. Js.

Gebrüder Hagenbeck's große Schau

„Indien“

Eröffnungs-Vorstellung Dienstag, den 19. September

75 Personen, Männer, Frauen und Kinder, 6 Elefanten 12 Zebu — 2 Nilpferde — 10 Zwerge — 3 Lippenbären etc.

Zauberer, Gaukler, Bambusflöten, Kunsthandwerker, Bajaderen, Tänzerinnen, Varendresseure, Arbeitselefanten etc. etc.

Volksbelustigungen aller Art. — Elefantenreiten, Zebu-Wettfahren, Eselreiten — Indisches Dorf — Schule — Bazar.

Stimmen erregende Produktionen. — Kolossales Riesensprogramm. Grosse Festumzüge zu Ehren eines indischen Fürsten.

Täglich geöffnet von morgens 10 bis abends 9 Uhr

Hauptvorstellungen: nachmittags 3, 4 1/2, 6, 7 und 8 1/2 Uhr. Sonn- und Feiertags: vorm. 11 Uhr, nachm. 3, 4 1/2, 6, 7 und 8 1/2 Uhr. Entree: 50 Bfg. Reservierter Sitzplatz 1 Mk. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte.

In unserem Ausverkauf

wegen Umbau unseres Hauses möchten wir bei Beginn der Schulen auf unsere

praktischen Schul-Anzüge

in allen Preislagen besonders hinweisen.

Mehr als 100 Knaben-Anzüge

werden mit Rabatt bis zu 30 Prozent auf bisherige Preise abgegeben

Rabatt wird in bar oder entsprechend Rabattmarken vergütet.

Spiegel & Wels

Größtes Herren- und Knaben-Konfektionsgeschäft der Residenz Karlsruhe.

Durlach.

Geschäfts-Übergabe u. Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Mitteilung, daß unter heutigem Tage das Schuhwaren- und Herrenkleidergeschäft

von L. Tiefenbacher, Hauptstraße 55, an Herrn Wilhelm Lang, früheren Besitzer des Gasthauses zur Blume hier, käuflich überging.

Für das der Firma L. Tiefenbacher seit bereits 3 Jahrzehnten geschenkte Vertrauen stattet der Unterzeichnete im Namen der Firma seinen innigsten Dank ab und bittet, dasselbe auch dem Nachfolger übertragen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung Ludwig Tiefenbacher.

Bezugnehmend auf obige Mitteilung gestatte ich mir zu bemerken, daß ich das Geschäft unter den gleichen realen Grundfäden wie mein Vorgänger weiterführen werde und mache noch besonders darauf aufmerksam, daß ich mit Unterstützung erfahrener Fachleute und ebenso durch Einkauf in den ersten Fabriken in der Lage bin, nur die erstklassigsten und preiswertesten Fabrikate zum Verkauf zu bringen. In der angenehmen Erwartung, daß Sie das meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen werden, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Wilhelm Lang

L. Tiefenbacher's Nachf., Hauptstraße 55.

P. Hirt, Karlsruhe, Hauptstraße 36 und Wilhelmstraße 35

Größtes Lager solider 3942.6

Holz- u. Polster-Möbel

in allen Stilarten u. Preislagen. Musterbuch gratis u. franco zu Diensten.

Arbeitshosen

prima Qualitäten sowie alle andern Herren- u. Knabenkleider offeriert in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

L. Greß

3005 Marienstraße 37.

Färberei D. Lasch

Telephon 1953

Baden: 28 Sophienstraße 28 40 Ludwigstraße 40 50 Kaiserstraße 50 13 Auguststraße 13 33 Kaiserallee 33 68 Werderstraße 68

empfeht sich für alle in das Fach der Färberei und chemischen Reinigung

einzelne Herren- u. Damenkleider, Anorak, tadellos billige Bedienung. 634.32

Für die Genossen

extra billige Preise!

Ein Taschenrechner, nebst allen 90 Bfg. ein Uhrglas 15 Bfg. ein Zetzer 15 Bfg. andere Reparaturen ebenfalls billig. Beste und billigste Bezugsquelle von Verlobungsringen nach Wahl sowie Taschenuhren und Uhrgelen. In Interesse der werthen Kundenschaft betone hiermit, daß ich auch wirklich gelernter Uhrmacher bin. Kein Laden, daher billige Preise. 3570.3

Carl Siede, Uhrmacher, Wielandstraße 20.

Lehrling

für größeres Kolonialwaren-geschäft per sofort bei Vergütung gesucht. Gute kaufmännische Ausbildung zugesichert. Schriftl. Offerten mit Nr. 3413 an die Exped. d. Bl. 3413

Genossen!

Bei Bedarf von Vereins- und Festabzeichen, Erinnerungsbüchern, Postkarten, Schließen, Vereinsfähnen usw. bitten wir, unsere Weber-Produktionswerkstätte, in der Gemahre gelte beschäftigt werden, zu berücksichtigen. Gewerkschaftskartell Kurah, L. Goll, Durlachstr. 9.

Wasche mit



Luhns

Gibt schönste Wäsche

Nurecht mit Rotband 5-10 Mk. können Herren und Damen durch leichte Schwebarbeit tags im Hause verdienen. 6409. Berlin-Verlag, Berlin